

# Presseinformation

Wiesbaden, 03. November 2015

## Wahlaufruf zu den Ausländerbeiratswahlen am 29. November 2015

### **Staatssekretär Jo Dreiseitel: „Stärkung der Demokratie und Beitrag zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund“**

**Wiesbaden.** Zum 8. Mal werden am 29. November 2015 in Hessen die Ausländerbeiräte gewählt. Für einen Sitz in den örtlichen Ausländervertretungen bemühen sich über 2.400 Kandidatinnen und Kandidaten in über 80 Gemeinden, Städten und Landkreisen. Wahlberechtigt sind alle Menschen ausländischer Staatsangehörigkeit, die in den Kommunen länger als drei Monate mit Wohnsitz gemeldet sind. „Persönlich möchte ich Sie bitten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Sie stärken damit die Demokratie und tragen somit zur Integration der Menschen mit Migrationshintergrund in unserem Land bei“, erklärte der Bevollmächtigte für Integration und Antidiskriminierung, Staatssekretär Jo Dreiseitel.

„Die Bewerberinnen und Bewerber zeigen allein mit ihrer Kandidatur eine große Bereitschaft zur politischen Partizipation und zum ehrenamtlichen Engagement. Gesellschaftliches Engagement ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich. Eine lebhafte Demokratie ist maßgeblich auf das Engagement und die Partizipation aller gesellschaftlichen Gruppen angewiesen. Um dieses zu unterstreichen und die Bedeutung der Wahlen der Ausländerbeiräte deutlich zu machen, ist das Wahlrecht zu nutzen“, betonte der Staatssekretär.

Integration findet „vor Ort“ in der Kommune statt. Und dabei ist es in erster Linie nicht von Bedeutung, ob es sich um ein Dorf oder um eine Stadt, um einen Landkreis oder eine Großstadt handelt. In der Kommune erweist sich, ob die Integration der Menschen mit Migrationshintergrund in unsere gemeinsame Gesellschaft funktioniert. Deshalb ist

es gerade wichtig, Mitsprache und Beteiligung an gesellschaftlichen Prozessen zu fördern. „Das gilt auch und gerade für die Flüchtlinge, die in diesen Monaten nach Hessen gekommen sind. Unser Land als Modell einer offenen und toleranten Gesellschaft auf Basis des Grundgesetzes hat Zuwanderer bisher weitgehend erfolgreich integriert. Dazu sollen auch die Ausländerbeiräte ihren Beitrag leisten“, so Dreiseitel abschließend.

Mit dem Empfang soll nochmals auf die Wahlen in gut drei Wochen aufmerksam gemacht werden. Gleichzeitig geht der Dank an das Engagement aller Kandidatinnen und Kandidaten.

\*\*\*